Einsatzbericht

Ramm- und Bohrgerät

LRB 18 mit DBA 80



LIEBHERR



Situation

Wo auf engstem Raum gebaut wird, spielt die Wahl der richtigen Baumaschine eine entscheidende Rolle. Einerseits, um für die Arbeiten genügend Bewegungsraum zu haben, andererseits, um angrenzende Gebäude und somit auch Menschen nicht zu gefährden. So auch in einem aktuellen Projekt des Schweizer

Unternehmens Birchmeier Spezialtiefbau AG in Luzern. Für ein Wohn- und Geschäftsgebäude müssen bei sehr beengten Platzverhältnissen eine überschnittene Pfahlwand als Baugrubenabschluss und Gründungspfähle für die Tiefengründung errichtet werden.

Umsetzung

Birchmeier Spezialtiefbau AG hat sich zur Umsetzung der Arbeiten für das neue Liebherr-Ramm- und Bohrgerät LRB 18 entschieden. Das Gerät ist ein richtiger Allrounder und kann für alle Anwendungen im Bereich Bohren, Rütteln und Rammen eingesetzt werden. Es überzeugt mit seiner kompakten Bauweise und seinem niedrigen Einsatzgewicht von nur 50 t, was einen geringen Bodendruck zur Folge hat. Ausgestattet ist das LRB mit einem Doppelkopfbohrantrieb DBA 80. Wegen des sehr hohen Grundwasserspiegels auf der Baustelle ist das VdW-Bohrverfah-

ren die perfekte Methode für die Pfahlerstellung. Die Pfähle haben einen Durchmesser von 510 mm und eine Tiefe von 16 m. Trotz der schwierigen Bedingungen schafft das Liebherr-Gerät mehrere Pfähle pro Tag. Das Ramm- und Bohrgerät ist dabei gemeinsam mit einer Liebherr-Betonpumpe vom Typ THS 80 D in Verwendung. Außerdem hat der Auftragnehmer für weitere Einsätze den neuentwickelten Rüttler LV 20 und den Hammer H 6 von Liebherr geplant.

Vorteile

Das LRB 18 ist mit einem neuen Kabinenkonzept ausgestattet, das vor allem die Erhöhung des Fahrerkomforts in den Fokus stellt. Erreicht wird dies durch ein modernes Klimasystem, ein optimiertes Sichtfeld und einen orthopädischen Fahrersitz mit automatischer Sitzeinstellung. Das kompakte LRB 18 kann als komplett montiertes Gerät mitsamt Ballast einfach transportiert werden. Dies sichert die schnelle

Inbetriebnahme der Maschine auf der Baustelle sowie das flexible Versetzen des Gerätes zwischen verschiedenen Einsatzorten. Daniel Kunz, Geschäftsführer und Mitinhaber von Birchmeier Spezialtiefbau AG, betont noch den Vorteil der Kompatibilität mit anderen Liebherr-Geräten: "Da wir bereits ein LRB 125 von Liebherr haben, können wir die Anbauteile schnell und flexibel austauschen."

Technische Daten: LRB 18 – Doppelkopfbohren

Einsatzgewicht:	50,9 t
Max. Drehmoment:	120 kNm
Max. Vorschubkraft:	200 kN

Motorleistung:	390 kW
Max. Bohrtiefe:	16 m
Max. Bohrdurchmesser:	620 mm